

## Aufsichtsgremium

### Vorsitz

Daniel Wyss, Arlesheim  
Delegierter des Verbands  
Basellandschaftlicher Gemeinden

### Mitglieder

Rudolf Bircher, Sissach  
Delegierter der «Energiefachleute  
Beider Basel»

Sabine Schaffner, Reigoldswil  
Delegierte des Verbands  
Basellandschaftlicher Gemeinden,  
Gemeinderat

Felix Jehle  
Amt für Umweltschutz und Energie  
Baselland, Delegierter des Kantons

### Sekretariat des Aufsichtsgremiums

Amt für Umweltschutz und Energie  
Baselland

## Öffentlicher Baselbieter Energieberatung

### Von den Gemeinden – für die Gemeinden

Die Öffentliche Baselbieter Energieberatung berät und unterstützt die Baselbieter Gemeinden in Energiefragen und hilft, den Energieverbrauch in der Gemeinde zu optimieren. Sie vermittelt Fachkontakte, zeigt Handlungsperspektiven auf und fördert den Erfahrungsaustausch unter den Gemeinden.

Die Öffentliche Baselbieter Energieberatung hat kein eigenes Personal. Die meisten Projekte werden an die Elektra Birseck Münchenstein (EBM), die Elektra Baselland Liestal (EBL) sowie an weitere private Unternehmen zur Ausführung delegiert. Die Geschäfte werden von einem Aufsichtsgremium gelenkt.

Die Öffentliche Baselbieter Energieberatung wird von 70 Baselbieter Gemeinden und vom Kanton Basel-Landschaft getragen. Die Gemeinden bezahlen 25 Rappen pro Einwohner und Jahr und der Kanton legt 25 Rappen pro Kantoneinwohner/in dazu.



MICHAEL FREY, ORMALINGEN

„Das Einfamilienhaus, das wir kauften, ist 1971 gebaut worden. Es war schlecht isoliert, hatte eine alte Ölheizung, die Wärme zog durch Fenster und Dach ins Freie. Wir wollten das Haus «grüner» machen. Viele Fragen stellten sich. Wo fangen wir an? Welche Reihenfolge ist sinnvoll? Sind Solaranlagen eine Option für uns? Nach der Energieberatung hatten wir ein klares Bild. Zuerst isolierten wir das Haus. Anschliessend ersetzten wir die Heizung – passend auf die neuen Isolationswerte. Wir entschieden uns gegen die Solarenergie und heizen jetzt mit einer Wärmepumpe. **Es ist erstaunlich: Seit das Haus dicht ist, fühlen sich 20 Grad Raumtemperatur so angenehm an wie früher 22 Grad.**“

# Tätigkeitsbericht 2011



ROLAND TRÜSSEL, GEMEINDEVERWALTER AUGST

„In Augst stehen die energetische Sanierungen der Schulgebäude und der Gemeindeverwaltung an. Wir wollen dies sorgfältig angehen und möglichst viele Aspekte der Ökologie und Nachhaltigkeit einbeziehen. Bei der Energieberatung erfuhren wir, welche Alternativen uns dafür offen stehen. Jetzt kennen wir auch die finanziellen Eckwerte. Wir haben eine direkte Vergleichsmöglichkeit von einer reinen Gebäudeerhaltung gegenüber dem Einbezug neuer, umweltschonender Technologien. Diese Informationen werden wir in die weitere Planung einfließen lassen.“

  
**ÖFFENTLICHE  
BASELBIETER ENERGIEBERATUNG**  
Eine Dienstleistung von Kanton und Gemeinden

In Zusammenarbeit  
mit

**EBM**  
Energie bewegt  
Elektra Birseck

**ebl**  
Elektra Baselland



**Bruno Vogt,**  
Leiter Energieberatung EBL, Liestal

### Was war für Sie speziell im Jahr 2011?

Fotovoltaik ist ein weitaus stärkeres Thema als noch vor ein paar Jahren. Das Ereignis in Fukushima hat viel dazu beigetragen. Vorher ging es eine Zeitlang vor Allem um Wärme – Wärmedämmung, Haustechnik und thermische Solaranlagen. Nun hat der Strom wieder an Gewicht gewonnen. Der Themenkreis Haustechnik ist jedoch nach wie vor hoch im Kurs.

### Was bewegt die Leute dazu, zu Ihnen zu kommen?

Bei Haustechnik kommt der Anstoss oft von aussen. Die alte Heizung stösst zu viele Schadstoffe aus und die Kundinnen und Kunden haben bereits eine Verfügung erhalten. Sie fragen uns, welche Heizform wir empfehlen. Die Beratung geht dann über eine neue Heizung hinaus. Damit der Raum behaglich ist, braucht es neben der geeigneten Heizung auch dichte Fenster. Ist das Gebäude einmal gedämmt, darf die Heizung am Ende sogar kleiner und günstiger sein. Heizung, Warmwasser, thermische Solaranlage und Gebäudehülle sind ein zusammengehörender Themenkreis.

### Wo sehen Sie den grössten Nutzen Ihrer Beratung?

Die Kundinnen und Kunden haben heute viele Informationsquellen. Unsere Beratung ist unabhängig. Ich spreche als Gebäudehüllenspezialist, Heizungs-sanitär und Solarspezialist in Einem. Wir Berater haben alle eine grosse Bandbreite an Know how und betrachten jede Situation ganzheitlich.

## Auswertung der Beratungskontakte der Energieberatung EBL im Jahr 2011

ÖBE-Mitglieder	Anzahl Einwohner		Total Kontakte		Anzahl Kontakte		Aufwand Erstberatung (kostenlos)				
	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Tel. E-Mail Brief	Energie-beratungs-stelle	Gebäude-hülle	Haus-technik	Mes-sungen	Andere Energie-themen	Effektiv h
Anwil	586	7	6	1	2	2	1	1	1	1	1,8
Arboldswil	511	2	1	1	0	1	0	1	0	0	1,4
Arisdorf	1588	16	15	1	10	15	2	3	3	3,3	
Augst	867	2	2	0	5	8	0	1	1	1,6	
Bennwil	639	9	8	1	0	7	0	3	2,6		
Böckten	792	3	2	1	0	0	0	0	4,1		
Bubendorf	4 359	55	52	3	13	58	1	23	22,3		
Buckten	695	14	12	2	6	23	0	4	3,4		
Buus	940	9	8	1	2	7	0	2	5,7		
Diepflingen	569	4	4	0	0	2	0	1	3,6		
Eptingen	538	4	4	0	0	1	0	4	1,4		
Frenkendorf	6 136	34	31	3	0	16	0	14	5,1		
Füllinsdorf	4 317	27	27	0	0	16	0	6	14,3		
Gelterkinden	5 744	39	38	1	4	32	4	14	27,4		
Giebenach	988	20	19	1	1	8	0	6	2,5		
Häfelfingen	261	3	3	0	0	1	0	1	1,3		
Hemmiken	272	4	4	0	0	2	0	2	1,6		
Hersberg	312	5	5	0	0	0	1	2	0,9		
Itingen	1 980	5	5	0	8	9	1	2	1,2		
Känerkinden	498	9	8	1	0	5	0	7	4,9		
Kilchberg	141	4	4	0	0	3	0	0	0,0		
Lampenberg	521	4	3	1	5	11	0	1	2,9		
Langenbruck	978	12	12	0	0	2	0	1	3,9		
Läufelfingen	1 268	10	10	0	0	8	0	5	3,2		
Lausen	4 836	16	14	2	1	10	0	7	9,0		
Liedertswil	160	1	1	0	0	1	0	2	1,3		
Liestal	13 729	94	82	12	0	61	2	37	36,3		
Maisprach	949	6	6	0	0	0	0	2	0,8		
Oberdorf	2 290	23	22	1	5	18	1	6	11,8		
Oltingen	448	4	4	0	5	11	0	2	2,9		
Ormingen	1 950	15	15	0	4	14	0	3	8,3		
Pratteln	15 333	80	78	2	20	66	3	21	16,1		
Reigoldswil	1 556	14	14	0	1	5	0	4	2,3		
Rickenbach	553	3	3	0	0	4	0	1	3,6		
Rothenthal	750	11	11	0	0	13	0	2	2,7		
Rünenberg	784	3	3	0	0	5	0	0	5,5		
Seltisberg	1 274	14	13	1	0	5	0	5	3,1		
Tecknau	823	4	4	0	0	2	0	1	0,3		
Tenniken	871	9	9	0	0	5	0	9	1,1		
Thürnen	1 381	11	10	1	0	6	0	4	1,7		
Titterten	410	16	14	2	8	17	0	7	1,1		
Waldenburg	1 221	2	2	0	0	0	0	0	7,0		
Wenslingen	703	7	7	0	0	6	0	1	2,7		
Wintersingen	639	1	1	0	0	0	0	0	2,4		
Wittinsburg	411	3	3	0	0	4	0	3	0,6		
Zeglingen	455	3	3	0	0	1	0	1	2,2		
Ziefen	1 568	15	15	0	0	7	0	11	8,8		
Zunzgen	2 531	30	29	1	4	15	0	15	3,5		
<b>Total</b>	<b>91 125</b>	<b>686</b>	<b>646</b>	<b>40</b>	<b>104</b>	<b>513</b>	<b>16</b>	<b>247</b>	<b>304,8</b>		
<b>Nicht ÖBE-Mitglied</b>											
Diegten	1 567	3	3	0	0	4	0	2	1,3		
Hölstein	2 333	14	13	1	0	14	0	3	8,6		
Niederdorf	1 761	7	7	0	4	9	2	3	3,6		
Nusshof	214	2	2	0	0	1	0	2	0,5		
Ramlinsburg	696	4	4	0	0	2	0	3	0,6		
Rümlingen	361	2	2	0	0	0	0	0	1,5		
Sissach	6 275	8	7	1	0	3	0	2	5,6		
<b>Total</b>	<b>13 207</b>	<b>40</b>	<b>38</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>21,7</b>		
Diverse Orte/nicht zuweisbar		89	79	10	27	71	3	22	40,4		
<b>Gesamttotal</b>	<b>104 332</b>	<b>815</b>	<b>763</b>	<b>52</b>	<b>135</b>	<b>617</b>	<b>21</b>	<b>284</b>	<b>366,9</b>		

## Auswertung der Beratungskontakte der EBM Energieberatung im Jahr 2011

ÖBE-Mitglieder	Anzahl Einwohner		Total Kontakte		Anzahl Kontakte		Aufwand Erstberatung (kostenlos)				
	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Tel. E-Mail Brief	Energie-beratungs-stelle	Gebäude-hülle	Haus-technik	Mes-sungen	Andere Energie-themen	Effektiv h
Aesch	10 235	303	294	9	197	221	1	55	82,5		
Allschwil	19 223	234	189	45	152	171	0	42	92,3		
Arlenheim	8 954	390	351	39	254	285	1	70	126,8		
Biel-Benken	3 123	159	147	12	103	116	0	29	48,8		
Binningen	14 763	50	42	8	33	37	0	9	18,5		
Birsfelden	10 433	367	332	35	239	268	1	66	118,0		
Bottmingen	6 113	143	98	45	93	104	0	26	69,5		
Bretzwil	786	3	2	1	2	2	0	1	1,5		
Brislach	1 614	33	33	0	21	24	0	6	8,3		
Burg im Leimental	240	1	1	0	1	1	0	0	0,3		
Duggingen	1 430	12	3	9	8	9	0	2	9,8		
Ettlingen	4 868	8	0	8	5	6	0	1	8,0		
Grellingen	1 731	92	87	5	60	67	0	17	26,8		
Lauwil	331	0	0	0	0	0	0	0	0,0		
Lupsingen	1 214	2	0	2	1	1	0	0	2,0		
Lupsingen	1 353	42	34	8	27	31	0	8	16,5		
Münchenstein	11 841	402	347	55	261	293	1	72	141,8		
Muttenz	17 330	312	294	18	203	228	1	56	91,5		
Oberwil	10 427	355	328	27	231	259	1	64	109,0		
Pfeffingen	2 201	183	176	7	119	134	0	33	51,0		
Reinach	18 801	103	49	54	67	75	0	19	66,3		
Schönenbuch	1 446	3	3	0	2	2	0	1	0,8		
Therwil	9 584	232	196	36	151	169	0	42	85,0		
Blauen	690	0	0	0	0	0	0	0	0,0		
Dittingen	718	2	2	0	1	1	0	0	0,5		
Laufen	5 268	15	15	0	10	11	0	3	3,8		
Nenzlingen	429	0	0	0	0	0	0	0	0,0		
Roggenburg	280	1	1	0	1	1	0	0	0,3		
Röschenz	1 828	0	0	0	0	0	0	0	0,0		
Zwingen	2 140	0	0	0	0	0	0	0	0,0		
<b>Nicht ÖBE-Mitglied</b>											
Wahlen		1	0	1	1	1	0	0	1,0		
<b>Gesamttotal</b>	<b>169 394</b>	<b>3 448</b>	<b>3 024</b>	<b>424</b>	<b>2 241</b>	<b>2 517</b>	<b>7</b>	<b>621</b>	<b>1 180,0</b>		



**PATRICK SCHLECHT, THERWIL**

Wir hatten an verschiedenen Stellen Schimmel in unserem Einfamilienhaus, zugleich verloren wir viel Wärme durch Dach und Wände. Wir planten eine Sanierung in mehreren Schritten. Ich wusste vom Gebäudeprogramm, doch das Thema schien mir enorm komplex. In der Energieberatung habe ich meine Ideen eingebracht. Man hat mir aufgezeigt, was ich damit an Einsparnis erzielen kann, wie ich es finanzieren kann, was realisierbar ist und was nicht. Im September beginnen wir nun mit einer Gesamtsanierung des Hauses. Damit werden wir unseren Gasverbrauch um 50 bis 75 Prozent reduzieren.



**Daniel Laager, Leiter Energie- und Umweltberatung EBM, Münchenstein**

### Welches war Ihr Highlight im Beratungsjahr 2011?

Die Energiethemen sind salonfähig geworden. Das Ereignis in Fukushima im April 2011 hat den Leuten die Grenzen der Kernenergie ins Bewusstsein gerufen. Einen Monat später beschloss Bundesrätin Leuthard den Ausstieg aus dieser Energieform. Das hat dazu geführt, dass mehr über das Thema gesprochen wird. Jetzt ist es trendy, das Gebäude einzupacken und Solarzellen auf das Hausdach zu montieren.

### Was hat sich in der Beratung verändert?

Unsere Beratung ist noch qualifizierter geworden. Das hat damit zu tun, dass die Kundinnen und Kunden heute mit konkreten Themen und Fragen an uns heran treten. Sie fragen nicht nur nach, sondern sie wollen auch etwas realisieren. «Ich habe eine Idee, die präsentiert sich so und so. Sind meine Überlegungen richtig? Wie gehe ich nun vor, wie ist das mit der kostendeckenden Einspeisevergütung, wie komme ich zu meinem Geld?» Die Leute kommen mit klaren Vorstellungen.

### Wo sehen Sie den grössten Nutzen Ihrer Beratung?

Die Kundin, der Kunde geht heim und hat nun eine klare Vorstellung von den nächsten Schritten. Dieses sind auf sein Objekt, seine Rahmenbedingungen und auf sein Budget zugeschnitten. Er weiss nun: So packe ich es am besten an.